

Interessenbekundungsverfahren gemäß § 4 Abs. 4 ThürRiStAG
für den höheren Dienst im
Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz

Im Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz (TMJMV) besteht Gelegenheit zur abordnungsweisen Verwendung als

- **Referenten/innen* in der Abteilung 3**

Referat 35 –Rechtshilfe, Landtagsanfragen–

Referate 37 und 38

Referat 37 –Familienrecht, FamFG und Kostenrecht–

Referat 38 –Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht–

- **Referenten/Referentinnen* in den DIG-Referaten der Abteilung 4**

Referat DIG1 –Grundsatzangelegenheiten der Digitalisierung der Justiz, Zentrale Vergabestelle TMJMV–

Referat DIG2 –Elektronischer Rechtsverkehr, Produkt und Prozessmanagement, Projekt „eJustice ThüringenPLUS“, KI in der Justiz–

Referat DIG3 –Angelegenheiten der IT-Stelle der Thüringer Gerichte und Staatsanwaltschaften (ITe-GS) sowie der IT-Leitstelle des Justizvollzugs–

- **Referent/in* im Referat J2 im Justizprüfungsamt**

Referat J2 –Angelegenheiten der zweiten juristischen Staatsprüfung/Prüfungsabteilung II; Grundsatzfragen der Aus- und Fortbildung, Internationale Bezüge der Fortbildung, Extremismusprävention–

Die konkreten Zuständigkeiten der einzelnen Referate können den Anlagen 1 bis 6 entnommen werden.

Gesucht werden qualifizierte Richter/innen bzw. Staatsanwälte/Staatsanwältinnen aus dem Geschäftsbereich, die an einer Abordnung an das TMJMV für die Dauer von mindestens einem Jahr interessiert sind.

Auch ein Richterverhältnis auf Probe schließt eine Abordnung nicht aus. Voraussetzung ist jedoch neben einer mindestens zweijährigen richterlichen oder staatsanwaltschaftlichen Verwendung im Proberichterverhältnis das Vorliegen von mindestens drei Probezeitbeurteilungen für den vorbenannten Zeitraum, die in der Gesamtschau eine erfolgreiche Erprobung erkennen lassen.

Die Aufgaben sind grundsätzlich auch für **Teilzeitbeschäftigung** geeignet. Gehen entsprechende Interessenbekundungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob mit der Teilzeitbeschäftigung die Erfüllung der Aufgaben sichergestellt werden kann. Eine Dienstverrichtung im **Homeoffice** ist eröffnet.

Interessenbekundungen sowohl für die konkret benannten Aufgaben, aber auch gerne für alle anderen Fachbereiche im TMJMV, sind schriftlich

bis zum 4. November 2026

auf dem Dienstweg an das Personalreferat (Referat 11) im TMJMV zu richten.

Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten der weiteren Fachreferate im TMJMV können der Internetseite des TMJMV <http://justiz.thueringen.de/ministerium/organisation> entnommen werden.

Die Oberpräsidentinnen/Oberpräsidenten und Frau Generalstaatsanwältin sind angehalten, der jeweiligen Interessenbekundung eine Einschätzung über die Abkömmlichkeit an der jeweiligen Dienststelle beizufügen.

Die Daten der Interessentinnen/Interessenten werden im Rahmen des sich anschließenden Verfahrens verarbeitet. Sie stimmen daher mit Ihrer Interessenbekundung der Speicherung der Daten im Rahmen des weiteren Verfahrens zu. Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten durch das TMJMV erhalten Sie im Internet unter: <https://justiz.thueringen.de/datenschutz>

Anlage 1

Referat 35

–Rechtshilfe, Landtagsanfragen–

Dem Referat sind folgende Zuständigkeiten zugeordnet:

- Internationales Straf- und Strafverfahrensrecht
- Rechtshilfe in Strafsachen (G+E)
- RiVAST
- Rechtshilfe Online (ReO)
- Landtagsanfragen
- Strafverfolgungsstatistik

Anlage 2

Referat 37

–Familienrecht, FamFG und Kostenrecht–

Dem Referat sind folgende Zuständigkeiten zugeordnet:

- Freiwillige Gerichtsbarkeit
- Betreuungsrecht, Vormundschaftsrecht
- Familienrecht
- Justizkostenrecht (einschließlich Recht der Gebühren und Kosten im Strafverfahren)
- Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi)

Referat 38

–Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht–

Dem Referat sind folgende Zuständigkeiten zugeordnet:

- Gerichtsverfassungsrecht
- Zivilprozessrecht
- Bürgerliches Recht (soweit nicht in Referat 37)
- Internationales Privatrecht
- Verbraucherstreitbeilegungsgesetz; Schiedsstellengesetz
- Bund-Länder-Arbeitsgruppe Reform Stiftungsrecht
- Grundstücksrecht, Grundbuchrecht
- Vermögenszuordnungsrecht, Offene Vermögensfragen
- Entschädigung und Ausgleichsrecht
- Insolvenzrecht

Anlage 3

Referat DIG1

–Grundsatzangelegenheiten der Digitalisierung der Justiz,
Zentrale Vergabestelle TMJMV–

Dem Referat DIG1 sind folgende Zuständigkeiten zugeordnet:

- Angelegenheiten der Bund-Länder-Kommission für Informationstechnik in der Justiz sowie ihren Arbeitsgruppen
- Ressortübergreifende IT-Fragen insb. AK eGovIT und Zusammenarbeit mit dem TMDI, als für eGovernment federführendes Ressort
- Strategieentwicklung (insb. Digitalstrategie für die Thüringer Justiz sowie den Justizvollzug jeweils in Kooperation mit den Fachreferaten, Konsolidierung von Bundes- und Landesstrategie und Anbindung an Landesstrategien)
- Ableitung/Definition von Maßnahmen zur Operationalisierung der Strategien für den Geschäftsbereich
- Cloudprojekte der Justiz (insb. Bundeseinheitliche Justizcloud und Bundesbeweismittelcloud)
- Justizfachverfahren, insb. AuRegis, DaBaG, GeFa, forumSTAR, forumSTAR-Text, SolumSTAR, RegisSTAR, webSTA, Trijus, Goša, KE, Web-Cash, NOVA/ComVor, einschließlich der jeweiligen Länderverbundvertretung
- Vollstreckungsportal, Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung, elektronische Zwangsvollstreckungsverfahren
- Zentrales Elektronisches Schutzschriftenregister
- E-Justice-Rat, JuMiKo- und Amtschefthemen
- Bearbeitung von Kabinetts- und Parlamentarischen Anfragen, soweit Digitalisierung der Justiz betroffen
- Haushaltsaufstellung, -controlling, -reporting und unterjähriger -vollzug des IT-Haushalts des TMJMV und des Geschäftsbereichs
- Juristische Informationssysteme (Juris, beckonline u. deren Fortentwicklung)
- Angelegenheiten der IT-Kontrollkommission
- Thüringer Gesetz über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in den Gerichten und Staatsanwaltschaften
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen betreffend IT und Digitalisierungsvorhaben
- Ressortkoordination der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes
- Thüringer Transparenzgesetz und Transparenzportal (Steuerung der technischen Umsetzung)
- alle weiteren Digitalisierungsthemen, die nicht ausdrücklich den Referaten DIG2 und DIG3 zugewiesen sind
- Konzeption und Dienstleistersteuerung der digitalen Sitzungssaalausstattung

Anlage 4

Referat DIG2

–Elektronischer Rechtsverkehr, Produkt und Prozessmanagement,
Projekt „eJustice ThüringenPLUS“, KI in der Justiz–

Dem Referat DIG2 sind folgende Zuständigkeiten zugeordnet:

- Kooperation eAkte als Service (KeAS) insb. bzgl. Löschen, Aussondern und Langzeitarchivierung der eAkte
- ThürERVVO und deren inhaltliche Umsetzung
- Produktmanagement: Elektronischer Rechtsverkehr, eAkte, Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach EGVP, SAFE und XJustiz, soweit nicht BLK AG IT-Standards
- Zusammenarbeit von Polizei-Justiz in IT-Verfahren auf Landes- und Bundesebene
- Thüringer eAkten-Verordnung für Justiz
- Akteneinsichtsportal
- Konzeption eines Produktmanagements für die Thüringer Justiz mit Schwerpunkt auf Software und IT-Arbeitsplatz und Sitzungssaalausstattung; initiale Erstellung des IT-Bebauungsplans; Lebenszyklusbetrachtung
- Konzeption eines Prozessmanagements für die Kern- und Unterstützungsprozesse im Zuge der Digitalisierung der Thüringer Justiz; Prozesserfassung und initiale Erstellung der Prozesslandkarte
- Konzeption und Pilotierung Open Source - Arbeitsplatz für die Thüringer Justiz
- Teilnahme an Arbeitsgruppen der BLK, soweit vorgenannte Themen betroffen
- Rechnungswesen und Mittelbewirtschaftung im Rahmen der eigenen Zuständigkeit
- Einführung eines digitalen Zwischenarchivs

Projekt „eJustice ThüringenPLUS“

- Einführung der elektronischen Akte in den Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften insb. Zusammenarbeit Justiz-Polizei, Owi-Verfahren und Übermittlung von strukturierten Akten und Beiakten an die Justiz im XJustiz-Format
- Einführung der elektronischen Verwaltungsakte im Geschäftsbereich
- Qualitätssicherung
- Ressourcenplanung und -kontrolle
- Gerichtsorganisatorische Fragen in Bezug auf die eAkte

„KI in der Justiz“

- Pilotierung F13
- KI-gestütztes Wissensmanagement (außer juristische Informationssysteme)
- Produktmanagement KI-Anwendungen insb. aus dem Marktplatz der KI-Möglichkeiten (MAKI) und KI-Kompetenzzentrum (KoKI)

Anlage 5

Referat DIG3

–Angelegenheiten der IT-Stelle der Thüringer Gerichte und Staatsanwaltschaften (ITe-GS)
sowie der IT-Leitstelle des Justizvollzugs–

Dem Referat DIG3 sind folgende Zuständigkeiten zugeordnet:

- IT-bezogene Fachaufsicht über die IT-Stelle der Thüringer Gerichte und Staatsanwaltschaften (ITe-GS) sowie die IT-Leitstelle des Justizvollzugs
- Akzeptanz-, Kommunikations- und Schulungsmanagement
- Prozessoptimierung und Problemanalyse sowie -behebung beim Einsatz von VIS-Justiz und den Fachanwendungen nebst Einbindung gerichtsorganisatorischer Fragen insoweit
- Portfoliomanagement in Zusammenarbeit mit der ITe-GS
- Neuorganisation der ITe-GS, operative Umsetzung und Steuerung der erforderlichen Maßnahmen
- Operationalisierung der strategischen IT-Leitbilder und -Langfristziele entlang politischer Vorgaben und Rahmenbedingungen
- Verknüpfung technologischer Entwicklungen und Sicherheitsaspekten mit aktuellen und zukünftigen Anforderungen
- Angelegenheiten der BLK-AG IT Standards
- regelmäßige Überprüfung bestehender IT-Governance/Gremien auf deren Wirksamkeit und Effizienz und Erarbeitung von Vorschlägen zur Neuausrichtung
- Rechnungswesen und Mittelbewirtschaftung im Rahmen der eigenen Zuständigkeit

Anlage 6

Referat J2

–Angelegenheiten der zweiten juristischen Staatsprüfung/Prüfungsabteilung II;
Grundsatzfragen der Aus- und Fortbildung, Internationale Bezüge der Fortbildung,
Extremismusprävention–

Dem Referat J2 sind folgende Zuständigkeiten zugeordnet:

- zweite Staatsprüfung
- länderübergreifende Zusammenarbeit in Angelegenheiten der zweiten Staatsprüfung
- Prüfungsstatistik (Bundes- und Landesstatistik)
- gerichtliche Vertretung des JPA, mit Ausnahme der in Referat J3 anfallenden Verfahren
- IT Planung und Einsatz im JPA (außer ELAN-REF)
- Einführung der elektronischen Aufsichtsarbeiten
- Gestaltung und Pflege der Internetpräsentation des ThürJPA
- Prüfungsaufgaben
- Internationale Kontakte und Zusammenarbeit im Bereich der Fortbildung, Europäisches Netzwerk Fortbildung (EJTN), Deutsche Stiftung für Internationale Rechtliche Zusammenarbeit e.V.(IRZ), Hospitationen
- Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Ausbildung des weiteren justiziellen Personals mit Ausnahme der Ausbildung des Strafvollzugs
- Fortbildungsschwerpunkt: „Extremismus-, Diskriminierungs- und Antisemitismusprävention, Stärkung der interkulturellen Kompetenz“, auch im Bereich des Studiums und des juristischen Vorbereitungsdienstes
- Grundsatzfragen der Aus- und Fortbildung
- Gesetzgebungs- und Verwaltungsangelegenheiten im Rahmen der Aus- und Fortbildung, soweit nicht solche im Rahmen des § 5ff DRiG betroffen sind
- JUREGIO, Zusammenarbeit mit dem TMBWK und dem ThILLM
- Angelegenheiten der Gewaltprävention an Schulen, soweit das ThürJPA beteiligt ist,
- Nachwuchsgewinnung in Studium und juristischem Vorbereitungsdienst
- Angelegenheiten der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen, soweit nicht Qualifikationen betroffen sind, die der Laufbahn des höheren Dienstes entsprechen